

Sehr geehrte Damen und Herren,

Essstörungen sind ein besonders verbreitetes Gesundheitsproblem. Dazu gehört auch süchtiges Essverhalten, wie beispielsweise Bulimie und Binge-Eating, das vor allem Frauen betrifft. Oft verbunden mit stoffbezogenen Süchten können diese Störungen des Essverhaltens auch mit dem Problem des Übergewichts einhergehen, das aber (auch) ein eigenständiges Störungsbild mit vielfältigen Folgen ausmacht. Es ist bedingt sowohl durch genetische als auch soziale Faktoren. Hinzu kommt der Mangel an Bewegung, bei übergewichtigen Jugendlichen häufig auch die süchtige Fixierung auf die Computerwelt.

Essstörungen sind somit – bei all ihrer Unterschiedlichkeit und ihren Komorbiditäten – in einen weiteren Kontext spezifischer Lebensstile zu stellen: Schließlich ist exzessives Essen oft auch mit kompensatorischem Lustgewinn verbunden und zwanghaftes Schlankbleiben, vor allem bei der Anorexia nervosa, häufig mit Medikamentenmissbrauch assoziiert. Ein gemeinsamer psychologischer Hintergrund dürfte eine gestörte Balance zwischen Selbst und Umwelt sein. Außerdem wird auch durch die Biologie belegt, dass Essstörungen und damit verbundene Verhaltenssüchte gemeinsame Grundlagen haben. Es konnten gekoppelte neuronale und endokrine Regelkreise identifiziert werden, deren molekulare Wechselbeziehungen aber erst in den letzten Jahren spezifiziert wurden.

Im Rahmen des Suchtforums sollen wichtige Störungsformen des Essverhaltens und ihre pathologischen Verbindungen aufgezeigt und Möglichkeiten der Intervention im Bereich Therapie und Prävention erörtert werden. Es ist eine stärker integrierende ganzheitlich orientierte Sicht von Sucht, Gesundheit, Lebensstil und Lebensbedingungen anzustreben, um eine interdisziplinär ausgerichtete bestmögliche Behandlung des Patienten zu erreichen.

Zwischen Genuss, Frust und Kontrollverlust – Essstörungen als „gewichtige“ Herausforderung einer Konsumgesellschaft?! lautet der Titel des 14. Suchtforums in Nürnberg, zu dem wir Sie sehr herzlich einladen möchten.

Bayerische Landesärztekammer

www.blaek.de

Präsident Dr. Max Kaplan

Bayerische Landesapothekerkammer

www.blak.de

Präsident Thomas Benkert

Bayerische Akademie für
Sucht- und Gesundheitsfragen

www.bas-muenchen.de

GF Dipl.-Psych. Melanie Arnold

Bayerische Landeskammer der Psychologischen
Psychotherapeuten und der Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeuten

www.ptk-bayern.de

Präsident Dr. Nikolaus Melcop

Programm

12:30 Uhr

Begrüßung

Ulrich Koczian, Vizepräsident der BLAK, München

12:40 Uhr

Einführung und Moderation

Prof. Dr. Dr. Dr. Felix Tretter, Vorstand BAS e.V., München

13:00 Uhr

Die süchtige Essstörung? Sind Essstörungen Suchterkrankungen: eine kritische Betrachtung

Dr. Christoph Gruber, Windach

13:45 Uhr

Schlankkeitspillen: echte Hilfe oder Schwindel?

Margit Schlenk, Neumarkt in der Oberpfalz

14:30 Uhr Kaffeepause

15:00 Uhr

Adipositas, Binge-Eating & Co.

Prof. Dr. Hans Hauner, München

15:45 Uhr

Psychotherapeutische Ansätze bei Essstörungen: Chancen und Grenzen

Prof. Dr. Tanja Legenbauer, Hamm

16:30 Uhr

Schlusswort

Dr. med. Heidemarie Lux, Vizepräsidentin und Suchtbeauftragte des Vorstandes der BLÄK, München

Referenten

Gruber, Christoph, Dr. med.,

Psychosomatische Klinik Windach, Schützenstraße 100,
86949 Windach

Hauner, Hans, Prof. Dr. med.,

Klinikum rechts der Isar, Else Kröner-Fresenius-Zentrum
für Ernährungsmedizin Uptown München Campus D,
Georg-Brauchle-Ring 60/62, 80992 München

Legenbauer, Tanja, Prof. Dr.,

Klinische Psychologie und Psychotherapie,
LWL Universitätsklinik Hamm der Ruhr-Uni-Bochum
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Heithofer Allee 64, 59071 Hamm

Schlenk, Margit,

Fachapothekerin für Offizinpharmazie,
NM VITAL APOTHEKE e.K., Regensburger Str. 109,
92318 Neumarkt in der Oberpfalz

Tretter, Felix, Prof. Dr. med. Dr. phil. Dr. rer. pol.,

Vorstand Bayerische Akademie für Suchtfragen in
Forschung und Praxis BAS e.V., Landwehrstraße 60-62,
80336 München; Fellow, Bertalanffy Center for the Study of
Systems Science, Wien

Informationen

Datum/Uhrzeit: Freitag, 4. Dezember 2015,
12:30 Uhr bis ca. 16:40 Uhr

Zielgruppe:

Ärzte, Apotheker, Kinder- und Jugendlichenpsycho-
therapeuten, Psychologische Psychotherapeuten,
Assistenten, Pharmaziepraktikanten, pharmazeutisches
Personal, Mitarbeiter von Suchthilfeeinrichtungen und
Beratungsstellen für Essstörungen, Erziehungs-
beratungsstellen, Lehrer sowie mit dem Thema
„Essstörungen“ befasste Berufsgruppen

Fortbildungspunkte:

Die Veranstaltung wird von den Heilberufekammern mit
5 Punkten auf das Fortbildungszertifikat anerkannt.

Veranstaltungsort:

Meistersingerhalle Nürnberg, Kleiner Saal
Münchener Straße 19, 90478 Nürnberg

Anfahrt:

Mit dem Öffentlichen Nahverkehr Anreisende:

Vom Hauptbahnhof: Straßenbahnlinie 9 Richtung
„Doku-Zentrum“ bis Haltestelle „Meistersingerhalle“.

Mit dem PKW Anreisende:

Aus dem Nordwesten: Von Frankfurt/Würzburg
kommend auf der A 3 über das AB-Kreuz Nürnberg zur
A 9 und bis zur Ausfahrt Nürnberg-Fischbach, dann der
Beschilderung folgen.

Aus dem Norden: Von Berlin auf der A 9 bis zur
Ausfahrt Nürnberg-Fischbach, dann der Beschilderung
folgen.

Aus dem Südwesten: Von Stuttgart/Heilbronn auf der
A 6 über das AB-Kreuz Nürnberg-Süd zur A 73 Ausfahrt
Nürnberg-Zollhaus, dann weiter geradeaus.

Aus dem Süden: Von München auf der A 9 über das
AB-Dreieck Nürnberg-Feucht zur A73 bis zur Ausfahrt
Nürnberg-Zollhaus, dann weiter geradeaus.

Hinweis zu Parkmöglichkeiten: 850 Parkplätze direkt an
der Meistersingerhalle, davon 200 vor dem Kleinen Saal.

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung:

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung bei der
Bayerischen Landesärztekammer **online** über
www.blaek.de/online/fortbildungskalender oder über das
bei der BLÄK (Telefon 089 4147-307) verfügbare
Anmeldeformular ausschließlich schriftlich erfolgt.

Eine Teilnahme ist nur nach von der BLÄK schriftlich
bestätigter Kursplatzzusage möglich. Bitte bringen Sie
dieses Schreiben zur Teilnehmer-Registrierung am
Veranstaltungstag mit.

Sofern die feuerpolizeilich zulässige, maximale
Teilnehmerzahl erreicht ist, darf Ihnen aus
sicherheitstechnischen und haftungsrechtlichen
Gründen kein Zutritt mehr gewährt werden.

Einladung zum

14. Suchtforum in Bayern

eine Kooperationsveranstaltung von



Bayerische Akademie für
Sucht- und Gesundheitsfragen
BAS



BAYERISCHE
LANDESAPOTHEKERMAMMER



BAYERISCHE
LANDESÄRZTEKAMMER



Zwischen Genuss, Frust und
Kontrollverlust – Essstörungen als „gewichtige“
Herausforderung einer Konsumgesellschaft?!

4. Dezember 2015

Nürnberg